N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/006/2026
Datum	Donnerstag, den 22.10.2026
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

Anwesend:

vom Gremium

Sabrina Zeaiter	Ortsvorsteherin	SPD
Manuel Funk	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Daniel Gombert	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Martina Henkel	Ortsbeiratsmitglied	FWG
Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied	FDP
Alexandra Pfordt	Ortsbeiratsmitglied	FWG
Alexander Schuster	Ortsbeiratsmitglied	CDU

Abwesend:

vom Gremium

Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Christopher Ruppricht	Ortsbeiratsmitglied	FWG

Ferner waren anwesend:

Gudrun Felkl	Stadträtin	FWG
Christopher Bursukis	Stadtrat	SPD
Jan Niesten		
Thomas Jäckel		

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

2 Genehmigung der Tagesordnung

3 Information zu Hof- und Dachbegrünung - Präsentation vom Fachamt

4 Rückblick Treffen der Vereine

5 Parkplatz bei Schule / Feuerwehr

6 Erneuerung der Ortsschilder

7 Ortsteilbefragung

8 Heimatpflegerische Mittel

9 Mitteilungen und Anfragen des Magistrats bzw. an den Magistrat

10 Verschiedenes und Termine

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie begrüßt den Klimaanpassungsmanager der Stadt Wetzlar, Herrn Jan Niesten und bedankt sich für sein Kommen. Ferner stellt sie fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände seitens der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Da die Niederschrift der letzten Sitzung noch nicht vorliegt, vertragt Sabrina ZEAITER diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung. Insofern entfällt Punkt 3 „Genehmigung der Tagesordnung“. Auch Punkt 7 „Ortsflohmarkt“ auf die nächste Sitzung verschoben.
Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig angenommen.
Herr Daniel GOMBERT bittet darum, dass das Protokoll künftig 2 Wochen nach der Sitzung vorliegen sollte.

zu 3 Information zu Hof- und Dachbegrünung - Präsentation vom Fachamt

Herr Jan Niesten, zuständiger Mitarbeiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Wetzlar, berichtet, dass ein Informationsflyer zum Förderprogramm Hof- und Dachbegrünung bereits an alle Haushalte in Hermannstein verschickt wurde.
Die Förderung kommt dem Ortsteil Hermannstein zugute, da entsprechende Untersuchungen ergeben haben, dass die Wärmebelastung im Ort überdurchschnittlich hoch ist. Die Hof- und Dachbegrünung ist Grundlage einer Verbesserung der Beschattung und Entsiegelung.

Zu den Förderbedingungen: Es werden 85 % der Kosten je Grundstück bis zu max. 10.000,- € erstattet. Förderfähige Maßnahmen können dabei kumuliert werden. Bei Durchführung der Arbeiten in Eigenleistung beschränkt sich die Förderung auf die Materialkostenerstattung. Grundsätzlich sind aber Förderungen erst 5 Jahre nach Bebauung des Grundstückes möglich. Die Arbeiten dürfen erst nach Vorlage des Bewilligungsbescheides beginnen. Die

Auszahlung der Förderung erfolgt nach der Abnahme der Arbeiten durch die Stadt Wetzlar im Nachgang.

Nach dem Vortrag bedankt sich Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER bei Herrn Niesten für die ausführliche Darstellung des Sachverhalts und unterbricht die Sitzung, damit alle Anwesenden Fragen stellen können. Nach der Fragerunde bedankt sich Ortsvorsteherin ZEAITER bei Herrn NIESTEN für die ausführlichen Informationen und verabschiedet ihn um 19.30 Uhr. Anschließend wird die Sitzung wieder aufgenommen.

zu 4 Rückblick Treffen der Vereine

Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER berichtet vom letzten Treffen der Vereine. Das nächste und für dieses Jahr letzte Treffen der Ortsvereine ist für den 5. November 2026 geplant. Der Weihnachtsmarkt soll bezuschusst werden. Bisher waren dafür 500,- € Förderung freigegeben. Dieser Betrag reicht ggf. wegen der Preisentwicklung nicht aus. Es werden 2 Toiletten und 3 Müllgefäße benötigt. Außerdem sollen Süßigkeiten für den Weihnachtsmann besorgt werden.
Ortsbeiratsmitglied Manuel FUNK regt an, einen anderen Anbieter als letztes Jahr für die Toiletten anzufragen. Der bisherige ist nicht der günstigste Anbieter.

zu 5 Parkplatz bei Schule / Feuerwehr

Stv. Ortsvorsteher Daniel GOMBERT berichtet, dass er kürzlich 13 Autos auf der Parkfläche gezählt hat, die ohne Berechtigung und teilweise chaotisch dort geparkt haben. Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER wiederholt den Wunsch des Ortsbeirats und der Feuerwehr nach der Einrichtung von 4 Parkplätzen für Feuerwehreinsatzkräfte, um die schnelle Einsatzfähigkeit zu gewährleisten. Hierzu gab es aber bereits negative Rückmeldung von der Stadtverwaltung. Stv. Ortsvorsteher Daniel GOMBERT schlägt vor die Parkplätze mit weißen Kreuz-Markierungen zu sperren und, falls dort Feuerwehrangehörige parken, diese nicht zu sanktionieren.

In der dem Parkplatz vorgelagerten Parkbucht besteht zudem ein Problem mit widerrechtlich haltenden Elterntaxis während der Hol- und Bringzeit der Schule und der Betreuung. Hier kam es bereits zu beinahe Unfällen zwischen Autos und Kindern. Hier wurde Ortsvorsteherin Zeaiter ein Fall berichtet, bei dem die Autofahrerin trotzdem Schrittgeschwindigkeit beinahe mit einem fahrradfahrenden Kind zusammengestoßen ist, weil dieses durch ein falschhaltendes Elterntaxi verdeckt wurde (Videobeweis vorliegend).
Deshalb fordert der Ortsbeirat ein absolutes Halteverbot ohne zeitliche Begrenzung in dieser Bucht sowie häufigere Kontrolle des Bereichs, insbesondere in der kritischen Zeit von 12 bis 13.30 Uhr. Es besteht dringend Handlungsbedarf.

Allgemein wird festgestellt, dass es in Hermannstein zu wenige Parkplätze für die gestiegene Autoanzahl pro Haushalt gibt und deshalb auch innerhalb des Ortes chaotisch geparkt werde. Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER kritisiert, dass Parkflächen auf Privatgrundstücken nicht genutzt werden und Parkplätze im öffentlichen Raum vor den eigenen Häusern von Anwohnern „reserviert“ werden. Hier besteht jedoch rechtlich keine Handhabe. Im Tannenweg kam es zudem bereits zu Behinderung der Feuerwehr bei einem Einsatz. Der Parkraummangel bleibt und das Ordnungsamt weist auf den Weg der „Privatanzeigen“ bei Verstößen hin.

zu 6 Erneuerung der Ortsschilder

Ortsbeiratsmitglied Martina HENKEL stellt einen Entwurf für das neue Ortsschild. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern des Ortsbeirates positiv bewertet und die nächsten Schritte sollen eingeleitet werden. Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER weist darauf hin, dass 4 Schilder benötigt werden. Deshalb sollen zunächst die vorhandenen Schilderhäuschen weiter genutzt werden, auch um das verfügbare Budget an Heimatpflegerischen Mitteln nicht auszuschöpfen und Mittel für weitere Vorhaben zu erhalten. Ortsbeiratsmitglied Martina HENKEL wird zur nächsten Sitzung eine Kostenschätzung vorlegen. Es wurde die Frage der Beleuchtungsmöglichkeiten für die Schilder angesprochen und Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER hält eine Solarbeleuchtung für den realistischsten Weg, aber hierzu sollen zu einem späteren Zeitpunkt weitere Planungen angestoßen werden.

zu 7 Ortsteilbefragung

Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER schlägt die Durchführung einer Befragung in Hermannstein vor. Die inhaltliche Erarbeitung der Befragung soll in 2027 passieren, damit die Befragung spätestens in 2028 durchgeführt werden kann. Ortsbeiratsmitglied Martina HENKEL wünscht sich einen früheren Termin. Stv. Ortsvorsteher Daniel GOMBERT gibt zu bedenken, dass die Fragen zielgerichtet gestellt werden müssen. Es sollten Themen sein, die alle betreffen. Die Auswahl der Fragen sollte begrenzt werden, Qualität geht vor Quantität. Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER schlägt ein Planungsgespräch mit Stabstelle Bürgerbeteiligung vor, um die Möglichkeiten zu eruieren. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet
werden, der die Befragung erarbeitet und den Vorschlag wieder in den Ortsbeirat einspeist.

Folgende Mitglieder des Ortsbeirats melden sich für die Arbeitsgruppe: Sabrina ZEAITER, Jochen HORZ, Alexander SCHUSTER, Manuel FUNK und Daniel GOMBERT.

Das Ergebnis der Arbeitsgruppe wird dem Ortsbeirat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

zu 8 Heimatpflegerische Mittel

Ortsvorsteherin ZEAITER stellt folgende Punkte zur Abstimmung:

1. Zuschuss in Höhe von bis zu 800 € für den Adventsmarkt
   - einstimmig angenommen.

2. Kostenübernahme für Weckmänner gem. Antrag des Kindergartens „Mullewapp“ in Höhe von ca. 220,- €
   - einstimmig angenommen.

zu 9 Mitteilungen und Anfragen des Magistrats bzw. an den Magistrat

Ortsvorsteherin ZEAITER trägt folgenden Mitteilungen des Magistrats vor:

- Rückmeldung zur Sitzung vom 13.08.26: Die Parkbeschränkungsschilder für die Parkbucht vor der ehemaligen Sparkasse in der Blasbacher Straße wurden angewiesen mit einer ganztägigen Parkzeitbegrenzung auf 2 Stunden, nachzuweisen über Parkscheibe.

- Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Otto-Wels-Str. wird derzeit geprüft.
    - Der stellvertretende Ortsvorsteher Gombert begrüßt ausdrücklich, dass die Blasbacher Straße zur Prüfung einer dauerhaften Tempo-30-Regelung in die Untersuchungen für den nächsten Lärmaktionsplan des Regierungspräsidiums aufgenommen werden soll. Auch aus Sicht des Ortsbeirates besteht aufgrund der anhaltenden Situation dringender Handlungsbedarf. Erstaunt zeigt sich der stellvertretende Ortsvorsteher Gombert hingegen darüber, dass die Otto-Wels-Straße erneut überprüft werden soll. Diese wurde bereits im Rahmen des Lärmaktionsplans des Regierungspräsidiums Gießen untersucht und im Lärmaktionsplan Hessen, 4. Runde, Teilplan Regierungsbezirk Gießen vom 28.04.2024 berücksichtigt.
- Ein umlegbarer Poller zur Sperrung des Wegstückes ins Neubaugebiet Rotenberg II über den Landwirtschaftszuweg sei nicht möglich, da Landwirte diesen Weg befahren müssten.
    - Der Ortsbeirat stell fest, dass die Lage des vorgeschlagenen Pollers wohl nicht hinreichend deutlich geworden ist, da durch den gewünschten Standort keine Behinderung der Landwirtschaft entstehen würde und durch einen umlegbaren Poller auch keine Behinderung der Feuerwehr. Der Ortsbeirat reicht eine genaue Standorterläuterung nach.
    - Ortsbeiratsmitglied Alexander SCHUSTER erklärt, dass Google-Maps die Wegführung ins Neubaugebiet über diesen Weg leitet. Ortsbeiratsmitglied Manuel FUNK stellt fest, dass man diesen Missstand an Google melden müsse um dies abzustellen und kündigt an, dies nach der Sitzung anzustoßen.
- Verkehrsrechtliche Anordnungen/Geschwindigkeitsmessungen: Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER berichtet, dass Geschwindigkeitsmessungen in der Großaltenstädter Straße geplant sind. Der Ortsbeirat soll Vorschläge für den Standort machen.
    - Der Ortsbeirat schlägt vor in der Großaltenstädter Straße ab der Kreuzung Otto-Wels-Straße Richtung Aßlar Messungen vorzunehmen. Das Streckenstück zwischen dem Kindergarten und dem Kinderspielplatz wäre wünschenswert. Als Standort für eine Geschwindigkeitsmessung wird deshalb der Bereich Hausnummer 45 bis 57 vorgeschlagen.
- Festplatz: Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER berichtet, dass die Stadt den Festplatz bis 31.12.2026 mit Verlängerungsoption verpachtet hat. Eine Räumung des Festplatzes für Veranstaltungen innerhalb von 4 Wochen kann nicht zugesichert werden. Dies wird jeweils einer Fallprüfung, nach alternativen Austragungsstätten geschaut und einer Kosten-Nutzenabwägung unterzogen.
- Winterdienst: Die Stadt Wetzlar weist darauf hin, dass nicht alle Straßen bei Wintereinbruch gleichzeitig geräumt werden können. Die Räumung erfolgt nach Streustufen und Priorisierung.
- Jugendhilfeeinrichtung im Baugebiet Rotenberg II: Die Stadt informiert, dass die Bebauung mit einer Jugendhilfeeinrichtung im Baugebiet zulässig ist. Kita-Plätze werden nicht benötigt, da die Einrichtung erst Kinder ab 6 Jahren aufnimmt.
- Flutlichtanlage am Sportplatz: Der Magistrat teilt mit, dass Hermannstein auf Platz 3 für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes liegt (Sportentwicklungsplan). In diesem Rahmen wird auch eine Flutlichtanlage für den neuen Platz errichtet.

Anfragen an den Magistrat:

- Magistratsrückmeldungen: Die Ortsvorsteherin ZEAITER bittet den Magistrat, Mitteilungen künftig digital zuzustellen. So könnten sie direkt an die Mitglieder des Ortsbeirates weitergeleitet werden.
- Parkplatz: Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt auf dem Parkplatz bei Schule/Feuerwehr, da dort vielfältige Falsch- und Dauerparker auftreten. Weiterhin fragt der Ortsbeirat an, ob es möglich ist vier Parkplätze mit weißen Kreuz-Markierungen oder einer Markierung als „reserviert Feuerwehr“ zu kennzeichnen und Feuerwehrangehörige mit entsprechenden Parkberechtigungen auszustatten?
- Festplatz: Der Ortsbeirat fragt an, ob die Verpachtung auch die Lagerung von Aushub und das Abstellen von Baumaschinen beinhaltet. Außerdem wird gefragt, welche Sicherungsauflagen für die Geräte und den Schutt etc. bestehen, da hier Gefahrenpotenzial für Kinder auch auf Grund des angrenzenden Spielplatzes gesehen wird. Hierzu gab es auch schon Hinweise aus der hermannsteiner Bevölkerung
- Tempo-30-Zonen in der Otto-Wels-Straße: Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die Otto-Wels-Str. bereits im Rahmen des Lärmaktionsplans des Regierungspräsidiums Gießen untersucht und im Lärmaktionsplan Hessen, 4. Runde, Teilplan Regierungsbezirk Gießen vom 28.04.2024 berücksichtigt wurde.
    - Auf Seite 200 des genannten Lärmaktionsplans finden sich unter der Überschrift „Maßnahmenvorschläge abseits von Lärmkonfliktpunkten“ folgende Vorschläge zur Minderung des Verkehrslärms in der Otto-Wels- Straße in Hermannstein:
        - Einrichtung einer Tempo-30-Zone im gesamten Bereich um die Otto-Wels-Straße
        - Durchfahrtsverbot für Lkw über 3,5 t, Anlieger frei
        - Führung des Lkw-Verkehrs über die Ampelanlage B 277 / Blasbacher Straße
        - Einrichtung einer zusätzlichen Querungshilfe für Schulkinder

Der Ortsbeirat richtet also folgende Frage an die Stadtverwaltung Wetzlar:
Wann ist mit der konkreten Umsetzung der im Lärmaktionsplan 2024 des RP Gießen aufgeführten Maßnahmen für die Otto-Wels-Straße zu rechnen?

- Ortsbeiratsmitglied Alexander SCHUSTER berichtet von abendlicher Ruhestörung im Bereich des Parkplatzes Loher Straße/Gesundheitszentrum. Es treffen sich dort Personen mit Fahrzeugen. Es besteht der Verdacht des Drogenhandels. Der Parkplatz ist von außen her nicht einsehbar. Es wird um eine abendliche Kontrolle durch die Wetzlarer Polizei gebeten.
- Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER wurde von Landwirten angesprochen, ob nicht im Dillfeld das Gebüsch in der Kurve des Radweges entlang der Dill „Am Kleinaltenstädter Fußpfad“ zurückgeschnitten werden könnte. Es gab einen Zwischenfall, wo ein Landwirt, der mit seinem Frontlader Futterballen transportierte, einen Radfahrer nicht rechtzeitig sehen konnte. Fotos liegen Sabrina ZEAITER vor. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Rückmeldung.
- Ortsvorsteherin ZEAITER wurde zugetragen, dass E-Scooter im Bereich der Fußgängerbrücke der Spirolstraße zum Problem werden. Der Weg sei eine „Rennstrecke“, laut der Anwohner. Der Ortsbeirat fragt an, ob die Umlaufsperre, die dort vor Jahren vorhanden war, wiederhergestellt werden könnte.

zu 10 Verschiedenes und Termine

Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER wurde wegen nicht beseitigten Hundekots auf dem Wiesengelände in der Spirolstraße angesprochen.
Blasbach: Es wurde eine Anhäufung von Treibgut im Bachlauf im Bereich der Fußgängerbrücke der Spirolstraße seitens der Anwohner reklamiert.

Die Kita Regenbogenland berichtet, dass der Spielplatz der Kita abends von Jugendlichen aufgesucht wird. Diese betreten das Gelände nicht nur unberechtigt - dies wird von der Kita nicht übermäßig kritisch gesehen, sie hinterlassen allerdings auch Müll und Zigarettenstummel. Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER wird beim Jugendtreff Lösungsansätze anfragen.

Anstehende Termine:

- 05.11. Treffen der Ortsvereine
- 12.12. Adventsmarkt
- 13.10. Besichtigung des Anbaus der Schule

Ortsvorsteherin Sabrina ZEAITER schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Zeaiter
Ortsvorsteherin

gez. Jäckel
stellv. Schriftführer